

Das Berufsbild des Arztes zwischen Ethos, Spardiktat und Schönheitsideal



Das klassische Betätigungsfeld des Arztes wird von einer Normenflut bedrängt, die der Therapiefreiheit schadet. Darüber hinaus prasseln auf ihn zu viele Vorgaben zur ökonomischen Steuerung der Krankenversorgung ein. Die ganze Gesundheitsbranche, die dem Wohl des Patienten dienen soll, erhält dadurch eine ökonomische Schlagseite. Damit mutiert der an sich gerechtfertigte ökonomische Nebenzweck der Kostendämpfung letztlich zum Hauptzweck im gesamten System der Krankenversorgung. Eine Deregulierung der klassischen ärztlichen Therapie tut daher entschieden not. Bei der sogenannten Enhancement-Medizin gilt das Gegenteil: Das Fehlen von Regeln überlässt Eingriffe völlig dem Willen von Arzt und Kunden. **Seiten 3 und 12**

Das klassische Betätigungsfeld des Arztes wird von einer Normenflut bedrängt, die der Therapiefreiheit schadet. Darüber hinaus prasseln auf ihn zu viele Vorgaben zur ökonomischen Steuerung der Krankenversorgung ein. Die ganze Gesundheitsbranche, die dem Wohl des Patienten dienen soll, erhält dadurch eine ökonomische Schlagseite. Damit mutiert der an sich gerechtfertigte ökonomische Nebenzweck der Kostendämpfung letztlich zum Hauptzweck im gesamten System der Krankenversorgung. Eine Deregulierung der klassischen ärztlichen Therapie tut daher entschieden not. Bei der sogenannten Enhancement-Medizin gilt das Gegenteil: Das Fehlen von Regeln überlässt Eingriffe völlig dem Willen von Arzt und Kunden. **Seiten 3 und 12**

Marburger Bund erzielt Durchbruch bei Nachtarbeit an kommunalen Kliniken

Zwei Prozent mehr Gehalt, 400 Euro Einmalzahlung, 15 Prozent Zeitzuschlag für die Tätigkeit in der Nacht: Die Klinikärztegewerkschaft Marburger Bund (MB) und die Arbeitgeber haben sich nach langem Konflikt auf einen neuen Tarifvertrag für die rund 55.000 Ärztinnen und Ärzte an den kommunalen Kliniken geeinigt. Danach erhalten die Mediziner für die Volltätigkeit in der Nacht statt der bisherigen 1,28 Euro je Stunde künftig einen pauschalen Zeitzuschlag von 15 Prozent. Für Assistenzärzte, so der MB, bedeutet das etwa eine Verdreifachung der Zuschläge, für Fachärzte soll es fast vier Mal mehr sein. Die Verweildauer in den Stufen 3 und 4 der Entgeltgruppe I (Assistenzärzte) wird jeweils von 18 auf zwölf Monate verkürzt. MB-Chef Rudolf Henke zeigte sich mit dem Ergebnis zufrieden. **Seite 16**

Klinikärzte: Stichtag für den Fortbildungsnachweis naht

Etwa 5.600 Fachärztinnen und -ärzte an den nordrheinischen Kliniken müssen bis zum 31. Dezember dieses Jahres den Nachweis über 250 Fortbildungspunkte erbringen. Viele haben diese Punktzahl bereits erreicht, jedoch noch nicht das erforderliche Fortbildungszertifikat beantragt. Da die Anerkennung der Punkte im Einzelfall eine zeitaufwendige Bearbeitung erfordern kann, bittet die Ärztekammer Nordrhein ihre Ärztinnen und Ärzte daher, das Fortbildungszertifikat bei Erreichen der geforderten Punktzahl frühzeitig zu beantragen. **Seite 19**

Titelbild: Image Source Limited

Meinung

Ärztliche Ethik zwischen Bürokratie und Markt
von Jörg-Dietrich Hoppe **3**

Magazin **6 bis 10**

Sicherer Verordnen (Folge 219) **11**

Thema

Das Berufsbild des Arztes zwischen Ethos, Spardiktat und Schönheitsideal
von Ferdinand Kirchhof **12**

Gesundheits- und Sozialpolitik

Marburger Bund erzielt Durchbruch bei Nachtarbeit an kommunalen Kliniken
von Bülent Erdogan-Griese **16**

Forum

„Könnt ihr denn nicht zuhören?“ – Lärm in Kitas und Schulen in Nordrhein
von Gudrun Barth, Wolfgang Büchel, Christof Kaesler, Sabine Schindler-Marlow **17**

Interview

Für ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis
Karola Janke-Hoppe im Gespräch mit der Präsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes, Dr. Regine Rapp-Engels **18**

Fortbildung

Klinikärzte: Stichtag für den Fortbildungsnachweis naht
von Gerd Nawrot **19**

Wissenschaft und Fortbildung

Fehlerhafte Galvanisation bei orthopädischer Therapie – Folge 60 der Reihe „Aus der Arbeit der Gutachterkommission“
von Wilhelm Kreysel und Ernst Jürgen Kratz **21**

Patient mit persistierendem Rückenschmerz – Folge 25 der Reihe „Zertifizierte Kasuistik“
von Christoph Mehren **23**

Tagungen und Kurse **26**

Fortbildungsveranstaltungen der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung **27**

RhÄ Regional **36**

Bücher **43**

Kulturspiegel

Zauber des Lichts – Das Kölner Wallraf-Richartz-Museum zeigt Landschaftsbilder deutscher Impressionisten
von Michael Vaupel **45**

Starlight Express: Ein weltmeisterlicher Erfolg auf Rollen
von Jürgen Brenn **46**

Anerkannte Weiterbildung **47**

Amtliche Bekanntmachungen **53**

Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen mit Zulassungsbeschränkungen
Veröffentlichung von durch den Landesausschuss freigegebenen Vertragsarztsitzen in Bereichen, die bisher für eine Zulassung gesperrt waren (Aufhebungsbeschluss)
Bedarfsplanung
Freie Sitze im Rahmen der Quote für Ärztliche Psychotherapeuten
Zweiter Ergänzungsvertrag zum Honorarverteilungsvertrag 2010

Impressum **87**